Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

angehört und verdankt der Zentralleitung des schweizerischen Gewerbevereins die aufopfernde Arbeit für den schweizerischen Gewerbeftand. Er begrüßt das energische Vorgehen zur Förderung der schweizerischen Gewerbegesetzgebung und unterftutt ben vorliegenden Entwurf mit aller Kraft, indem er der Ansicht ift, daß derselbe eine wertvolle Grundlage zur Beratung der definitiven Durchführung dieses Abschnitts der Gewerbeordnung bildet".

Gewerbeverein Lieftal (Baselland). Der Vorstand hat beschloffen, demnächft in einer Bereinsversammlung ein Referat über das Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Gewerben halten zu laffen. Referent hat er bezeichnet Herrn Ingenieur Bader, Mitglied des Borstandes, der als srüherer Gewerbeund Fabrikmspektor des Kantons Solothurn wohl der geeigneiste Mann ist, über das für das Gewerbe so hochwichtige Gesetz zu referieren.

Die Delegiertenversammlung des Thurg. fantonalen Gewerbevereins in Weinfelden beschloß pringipiell Buftimmung zum Entwurfe des eidgenöffischen Gewerbegesetzes. Sie wünscht deffen Rückweisung an den weiteren Vorstand, wobei größere Kompetenzerteilung an Berufs, organisationen verlangt wird. In dem Gewerbegesetz sollen gleichzeitig gesetzliche Vorschriften über den Schutz des Gewerbes erlassen werden. Zum Ort für Lehrlingsprüfungen für 1914 wird Arbon bestimmt.

Ein "Internationaler Berein der Bünfchelruten-gänger" hat fich gebildet, bem Rutenganger aus faft allen Ländern Europas beigetreten sind. Die Herren Dr. B. Beger, Laagen bei Hannover, Otto Edler v. d. Graeve, Genrode am Harz und Stadtbaumeister Hasse, Belgard a. d. P. bilden den Vorstand. Als ordent= liches Mitglied des Vereins kann jeder Erwachsene aufgenommen werden, sofern er dem Borstand seine Begabung als Rutengänger nachweisen kann. Der Verein besitzt bereits ein offizielles Organ "Die Wünschelrute".

Verschiedenes.

Gewerbefcule der Stadt Burich. Der Rurs im Fachzeichnen für Schmiede und Wagner wird, sofern fich genügend Teilnehmer dafür melden, auch diesen Winter wieder abgehalten werden.

Für die städtische Kunstgewerbeschule im Landesmufeum in Burich werden Unmelbungen für bas Wintersemester 1913/14 bis zum 27. Oftober entgegen, genommen. Folgende Berufsarten find in Tages: und Abendturfen vertreten: Graphische Beichner, Schriftseter, Buchdrucker, Lithographen, Steindrucker, Buchbinder und Handvergolder, Gold- und Silberschmiede, Bau- und Kunstschlosser, Bau- und Möbelschreiner, Deforations-, Flach- und Glasmaler.

Die Projett-Plane für das neue Schulhaus in Marberg (Bern) können bis 24. Oftober im Rathaussaal besichtigt werden.

Das fantonale Gewerbemuseum in Aarau veröffentlicht seinen Jahresbericht pro 1912. Das Hauptziel der Anstalt ift die Förderung des Handwerks und Gewerbes. Dazu dienen die ftändigen und periodischen Ausftellungen und die Tätigkeit der Fachbibliothek und Vorbildersammlung, die Beranstaltung von Fachkursen mannigfacher Art, in Berbindung mit den bezüglichen Fach: und Meistervereinigungen, die Auskunft: und Raterteilung und endlich der in steter Entwicklung begriffene gewerbliche Schulunterricht. Die mit der Meisterschaft veranstalteten Fachkurse erfreuten sich letztes Jahr reger Teilnahme. Auch die Auskunfterteilung hat eine Zu=

nahme erfahren. Die Hauptkraft hat die Anstalt auf die unter ihrer Leitung stehenden vier Schulabteilungen zu richten. Die Heranbildung des Nachwuchses ift ein wichtiges Gebiet der Fürforge für handwert, Gewerbe und Industrie. Die vier regelmäßigen Rurse der Unterrichtsanstalt sind lettes Jahr von total 608 Schülern besucht worden; die Fach- und Extrakurse wiesen eine Frequenz von 235 Teilnehmern auf. Die Bibliothek ift von 4586 Personen benütt worden, mährend die Sammlungen von Ausstellungen eine Frequenz von 4698 Bersonen aufwiesen. Im Jahr 1912 haben im Museum 18 diverse Ausstellungen ftattgefunden. Das kantonale Gewerbemuseum in Aarau steht unter anerkannt tüchtiger Leitung. Für handwert und Gewerbe bietet es großen Rugen.

Holzbearbeitungsmaschinen an der Churer Ausstellung. Die A.G. Maschinenfabrik Landquart schreibt uns:

Wir lesen in Ihrer geschätzten Fachzeitschrift einen Artifel von Konrad Hauser und bemerken da einen Irr= tum, indem derfelbe schreibt, die in Chur ausgestellten Bandfägen seien sämtlich mit Ringschmierlager versehen und könnten aber auch mit Rugellager ausgeführt werden. Das gerade Gegenteil ift der Fall, es find fämtliche Maschinen in der Ausstellung Chur, mit Ausnahme einer einzigen, mit Rugellager ausgerüftet und namentlich die Bandsägen. Wir bauen überhaupt alle Maschinen mit Rugellager und davon die meisten mit doppelreihigen, schwedischen Rugellagern."

Faßhahnenfabrit Oberrohrdorf (Aargau). Die aus dem Konkurse Bogler & Co. durch Herrn Gemeindeammann humbel um den Preis von 22,000 Franken erworbenen Gebäulichkeiten famt Maschinenmaterial der Bürstenbinderei und Faghahnenfabrikation Oberrohrdorf find dieser Tage durch Kauf an Herrn Raffi übergegangen. Die Industrie wird durch den neuen Besitzer weitergesührt werden.

Die Glasscheiben der Habsburg, die Herr Maler Lind, Bern, für das reftaurierte Schloß gemalt, find in Bern ausgestellt, wo fie unter ben Runftfreunden viel Interesse erregen. Kaiser Franz Joseph hat die Scheiben durch die öfterreichisch-ungarische Gefandtschaft bei Herrn Linck bestellt. Die Anregung zu der Stiftung des Kaifers war von dem in Schützenfreisen wohlbefannten faiser= lichen Rat Gerftle ausgegangen. Die Restauration der Habsburg wird durch den Hochbaumeister des Kantons Aargau, Herrn Albertini, vorgenommen.

Schweiz. Metallwerke Dornach (Solothurn). Dem Vernehmen nach wird für das Betriebsjahr 1912/13 die Dividende, wie feit mehreren Jahren mit 6% vor= geschlagen werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe-, Taufch- und Arbeitegefuche werden inter Diefe Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen rehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

782. Welche Rundholzgroßhandlung ift Abgeber von prima Rot- und Weißtannen-Blöder, 4—6 m lang? Zahlung gegen Kassa. Aeußerste Offerten mit mittlerem Stammdurchmesser an das Säge- und Hobelwerk A.-G. Winikon (Luzern).
783. Wer liefert gut erhaltenen, vertikalen Benzinmotor mit Wasserstühlung und Magnetzündung von zirka 1½—2 PS?

Gest. Offerten an Lenz & Cie., Basel.
784. Wer liefert solide, rationelle Heizösen, speziell zur Erwärmung größerer Fabriklokalitäten geeignet? Offerten erwünscht an Bostsach Nr. 20856 Olten.
785. Welche mech. Wertstätte oder Maschinenfabrik würde

sich mit der Herstellung eines Artifels, der für Maschinen- und